

303. Süssen reiss, milchspeise, opferreiss, Sháshtika-  
reiss mit milch, reiss mit geronnener milch, reiss mit butter,  
reiss mit gequetschtem sesam, fleisch und bunten reiss:

304. Dies soll ein verständiger in der reihe der plane-  
ten den Bráhmanas als speise geben, oder nach vermögen  
was er grade hat, indem er sie bewirthe der vorschrift  
gemäss.

305. Eine milchende kuh, eine muschel, ein ochse, gold,  
ein kleid, ein pferd, eine schwarze kuh, eisen, eine ziege:  
diese werden der reihe nach als opfergaben genannt.

306. Welcher planet einem erzürnt ist, den soll er  
orgfältig verehren; von Brahman ist ihnen der segen ver-  
eignet: „geehrt werdet ihr ehren.“

307. Von den planeten hängt ab der könige erhebung  
und fall, und das sein und nichtsein der welt; deshalb sind  
die planeten besonders zu ehren.

308. Von grosser ausdauer, kenntnissreich oder frei-  
eudig, eingedenk der geleisteten dienste, die alten ehrend<sup>1)</sup>,  
entscheiden<sup>2)</sup>, von festem charakter, von edler familie,  
wahr redend<sup>3)</sup>, rein<sup>4)</sup>,

<sup>1)</sup> Mn. 7,  
38.

<sup>2)</sup> Mn. 7,  
39.

<sup>3)</sup> Mn. 7,  
26.

<sup>4)</sup> Mn. 7,  
31.

309. Nicht zaudernd, gesetzkundig, nicht niedriger ge-  
nungung, nicht tadelsüchtig, tugendhaft, nicht ausschwei-  
chend<sup>1)</sup>, weise<sup>2)</sup>, tapfer, geheimnisskundig;

<sup>1)</sup> Mn. 7,  
45.

310. Seine schwächen verbergend, in der logik und in  
der straflehre bewandert; in der erwerbung des lebens-  
unterhaltes und in den drei Vedas<sup>1)</sup> soll der könig sein.

<sup>2)</sup> Mn. 7,  
26.

<sup>1)</sup> Mn. 7,  
43.

311. Er wähle zu rathen<sup>1)</sup> weise männer von guter  
erkunft, standhafte, reine; mit ihnen überlege er die herr-  
schaft<sup>2)</sup>, darauf mit einem Bráhmaná<sup>3)</sup> und dann er selbst.

<sup>1)</sup> Mn. 7,  
43.

<sup>2)</sup> Mn. 7,  
54.

<sup>3)</sup> Mn. 7,  
56.

<sup>4)</sup> Mn. 7,  
58.